



## NEWSLETTER EOReg – Juni 2016

Das Ziel dieses Newsletter besteht darin, die Ausgleichskassen und deren Informatikpools über die Anpassungen des EO-Registers zu informieren, gewisse Weisungen zu präzisieren und das Vorgehen hinsichtlich der Korrekturmassnahmen zu definieren.

### Korrektur der Fehler > 3 Monate

Die Auswertung der über 3-monatigen offenen Konflikte hat ergeben, dass eine erhebliche Anzahl der Fehler nicht innerhalb der in Randziffer (Rz) 145 und 146 der Wegleitung zum EO-Register und EO-Datenaustausch (WL-EOReg) definierten Frist korrigiert wird:

- « Die Ausgleichskassenstellen gewährleisten eine Abklärung und Korrektur der vom EOReg erhaltenen Fehler- und Konfliktmeldungen **innerhalb von 30 Tagen**. » ;
- « Für Fehler- und Konfliktmeldungen, welche **mehr als 3 Monate** nicht korrigiert werden, erhalten die betroffenen Ausgleichskassen Mahnungen im Rahmen der monatlichen Rückmeldungen. ».

Aus der untenstehenden Tabelle ersehen Sie die kumulierte Anzahl der über 3-monatigen offenen Konflikte (Stand Mai 2016, siehe Berichte « Ser/Mat\_Reminder » für eine aktuelle Liste):

	Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	Summe
<b>Anzahl offene Konflikte</b>		<b>253</b>	<b>887</b>	<b>1'388</b>	<b>2'552</b>	<b>529</b>	<b>5'609</b>

Um die Datenqualität des EO-Registers zu gewährleisten bzw. zu optimieren, ohne die Fehlerberichte zusätzlich auszubauen, bitten wir Sie geeignete Massnahmen zu treffen, um die Fehlermeldungen schnellstmöglich unter Beachtung der geltenden Bestimmungen zu verarbeiten. Mit Priorität wären dabei inter-EO Konflikte durch die zuständige Ausgleichskasse zu bearbeiten, sodass der administrative Aufwand für involvierte Kassen, die für die Korrektur nicht verantwortlich sind, minim gehalten werden kann.

Das Kontrollbüro EOReg wird mit von dieser Problematik betroffenen Kassen Kontakt aufnehmen.



## Abgleich mit der Betriebsbuchhaltung 8A

Gemäss Rz 333 WL-EOREg, wird die Übereinstimmung mit der Buchhaltung monatlich geprüft und ein Vergleichsbericht der Buchhaltungsdaten 8A mit der Summe der EO-Entschädigungen erstellt. Es handelt sich um den Attachment-Typ 301, in welchem die Dienstleistungen und die Mutterschaftsentschädigungen kumuliert werden. Dieser Auszug wird immer generiert, auch wenn keine Differenzen bestehen.

Unsere Überprüfung hat ergeben, dass gewisse Differenzen seit längerem unbearbeitet bestehen bleiben. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Differenzen innerhalb von drei Monaten zu berichtigen sind. Das Kontrollbüro EOREg, steht Ihnen bei Buchhaltungsfragen sowie für technische Belange gerne zur Verfügung.

## Einhaltung der Plausibilitäten 306, 307 und 321

Eine erhebliche Anzahl von Fehlern resultiert aus der Nicht-Einhaltung definierter Grundregeln und Grenzwerten bei den Plausibilitäten 306, 307 und 321 (vgl. Rz. 440 WL-EOREg für die Kontrolldetails). Durch die Einführung von strikten Datenkontrollen in Ihren Informatiksystemen und die Einhaltung dieser Plausibilitäten kann das Auftreten dieser Fehler massiv reduziert werden.

### Anzahl offene Konflikte (Entwicklung des Stocks von 11.2015 bis 05.2016)

Plausi.	Nov.15	Dez.15	Jan.16	Feb.16	März 16	Apr.16	Mai 16
306	382	426	590	601	588	597	592
307	988	1'136	1'405	973	926	1'054	995
321	377	390	520	473	484	494	437
<b>Summe</b>	<b>1'747</b>	<b>1'952</b>	<b>2'515</b>	<b>2'047</b>	<b>1'998</b>	<b>2'145</b>	<b>2'024</b>

Wir bitten Sie diese Fälle zu analysieren und unter Beachtung der geltenden Bestimmungen zu verarbeiten.



## Übersteuerung der Plausibilitäten (breakRule)

Die Zentrale Ausgleichsstelle erhält regelmässig Anfragen betreffend das Verfahren zwecks Übersteuerung (Fehlertyp *breakRule*), dessen Anwendung wir nachstehend zusammenfassen:

Mittels *breakRule* haben Sie die Möglichkeit, bestimmte Plausibilitäten des EOReg zu übersteuern. Dies bedeutet, dass im EOReg enthaltene EO-Entschädigungen, welche gewisse Plausibilitäten nicht einhalten, bei den Plausibilitätsprüfungen nicht mehr als Fehler ausgewiesen und behandelt werden.

Ein *breakRule* ist sowohl in der Initialmeldung wie auch in der Korrekturmeldung möglich und gilt dann für die gesamte EO-Entschädigung. Eine Korrekturmeldung Typ 3/4, die sich auf eine Initialmeldung mit *breakRule* bezieht, muss die übersteuerten Plausibilitäten jedes Mal melden. Im EO-Register wird das Feld *breakRule* mit dem letzten gemeldeten Wert ersetzt.

### Beispiel Meldungen mit *breakRules* 508/509

Eine Leistung von 10 Tagen mit Ansatz CHF 100.– und einem Totalbetrag von CHF 1000.– wurde ausbezahlt. Nach den Plausibilitätskontrollen wurde festgestellt, dass der/die Bezüger/In für die gleiche Periode bereits eine Entschädigung erhalten hat. Die Fehler 508 und 509 werden generiert (MSE). Nach Abklärung, möchte die Kasse beide Fehler mittels *breakRule* übersteuern. Die erste Korrektur beinhaltet den *breakRule* 508, nicht aber den *breakRule* 509 -> zur Behebung muss eine neue Meldung mit beiden *breakRules* 508 und 509 übermittelt werden.

AnnonceType	Number OfDays	basicDaily Amount	total APG	accountingMonth	Business ProcessId	starOfPeriod	endOfPeriod	break Rules	offene Konflikte
1	10	100	1000	10.2015	001.000.10	01.09.2015	10.09.2015	-	508, 509
3					001.000.10			508	509
3					001.000.10			508, 509	-

Die Plausibilitätsübersteuerung ist in den Randziffern 460 ff. WL-EOReg erläutert.

## Ausserbetriebnahme XSD Schemas Version 3.1

Wir erinnern Sie daran, dass die XSD Schemas Version 3.1 bis am 31. Oktober 2016 unterstützt werden, damit die Ausgleichskassen allfällige nach diesen Schemas gebildete Meldungen noch übermitteln können (siehe [Mitteilung eGov Nr. 025](#) vom 18.04.2016).

Ab dem 1. November 2016 werden Meldungen, die nicht den XSD-Schemas Version 4.2 entsprechen, vom EO-Register zurückgewiesen.

Die XSD-Schemas 4.2 sind auf der [Webseite der Zentrale Ausgleichsstelle](#) aufgeschaltet.



## EOREg Statistiken

Das statistische Reporting der offenen und gelösten Konflikte wird ab Juni 2016 um die Rückweisungsplausibilitäten 601 bis 605 (gemäss Rz 472 WL-EOREg) ergänzt:

		Rückweisungsplausibilitäten / Plausibilités bloquantes								Rückweisungsplausibilitäten 6XX / Plausibilités bloquantes 6XX					
Période	Caisse ou pool	100	101	103	104	105	106	107	Total	601	602	603	604	605	Total
Periode	Kasse oder Pool														
Monatlich/ Mensuel															
	TOTAL														

Die neue Rubrik wird die Anzahl der zurückgewiesenen Meldungen pro Plausibilität auflisten.

Das Kontrollbüro EOREg steht Ihnen für sämtliche Fragen zum EO-Register unter der folgenden Adresse gerne zur Verfügung: [eoreg@zas.admin.ch](mailto:eoreg@zas.admin.ch).

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, den Ausgleichskassen und deren Informatikpools für die gute Zusammenarbeit zu danken.